

(1720 Jahr)

Das Amt auch von der 10 Jahr Trunlich und moß sich solhen
verrichten. Der liebreichste Gott verhalte sie Ewigzeit bey
guter Gesundheit und allem Wohlgehehen, und laße sie noch
die Jahre der Welt der Herrn sein und linder lassen, und die Herrn
Ihre seine Ehre rühmen, und alle zum Ruh und Trost sein!

† 1674 d. 12/4

Innen:
Der erste Schulmeister oder Custos ist gewesen H. Maximilian Siderius, welcher von Luben anhero gekommen ist, hat das
Amt an die 11 Jahre verrichtet, nach dessen Absterben
von ihm sein Sohn H. Gabriel Siderius, welcher Schulmeister
zu Luben worden ist, welcher auch nach dem
Herrn die Trunlich in Person und unterrichtet worden, auf
welche Gott ihn sein Schreiben und andere Dispositionen
zu danken habe, immerhin er ihm ein guter Musicus sein
selben Zeit gewesen, und ist zu seiner Zeit an diesem Ort
ganz eine seine Music exercit worden. Die dritte Stelle
hat nach ihm, der jetzo nach am Leben ist, nämlich der Cast,
Herrn H. Wohlgelubter Herr Andreas Petermann,
der von H. Vater ist Philos zu Jünglingszeit gekommen, nach dem
seiner Grundverwalter bey dem Herrn Commerzien von Osler,
kommen zu Oberdorfwitz, wurde aber im Jahr 1678 zum Cantor
nach Herrn sein berufen, aber ad: 1680 wegen seiner Ge-
sundheit mit dem gesamten Schreiberey anhero zum Schulmeister
berufen, hat auch solches amtz 11 Jahren an die 11 Jahre
Jahre guttrunlich verrichtet, und wird auch noch wegen seiner
gottseligen Landwunders von jedermann geliebt. Ad:
1705 ist Herr sein einziger H. Sohn, Sitz Herr Höthelst

1720 Jahr